



STADIONMAGAZIN 47ER ECHO



LICHTENBERG 47



VS

BERLINER AK



GW ANRENSFELDE



11. Spieltag 02.11.2024
13. Spieltag 24.11.2024





HAUPTSPONSOR

AUTO HAUS

KÖNIG

MOBILITÄT IM MITTELPUNKT

47ER VIP-POOL



Ristorante IL MONDO

Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg

HOWOGE



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

11TEAMSPORTS

PLICKERT
DIE GLASPROFIS



**Sana Klinikum
Lichtenberg**



ProCitare Physiotherapie

Arendsweg 52, 13055 Berlin

www.procitare.de





Helmut Barta

Fanbeauftragter

Grußwort zum Spiel gegen den Berliner AK und Grün-Weiss Ahrensfelde

Liebe 47er,

ich begrüße euch, unsere Gäste des Berliner AK sowie das Schiedsrichtergespann um Jakob Scheibner ganz herzlich im „Zoschke“.

Als ungeschlagener Tabellenführer wollen wir natürlich unsere „weiße Weste“ beibehalten und die nächsten drei Punkte in unserem schönen Stadion einfahren.

Dabei dürfen wir unsere Gäste natürlich nicht unterschätzen. Schließlich haben sie gegen unseren nächsten Heimspielgegner Grün-Weiss Ahrensfelde erst letzte Woche gewonnen.

Unsere Jungs sind gut drauf, was der 4.0 Auswärtserfolg bei Anker Wismar gezeigt hat.

Wie immer hoffen wir auf eure große Unterstützung! Euer bisheriger Support macht uns Stolz.

Ihr kitzelt in schwierigen Phasen noch einmal die letzten Prozente aus unserem Team heraus, was vor allem

die Last-Minute-Treffer im Derby gegen Sparta sowie gegen Eintracht Mahlsdorf gezeigt haben.

Wir planen gerade auch wieder das nächste Fantreffen. Großartig, wie schön dieser Austausch von euch angenommen wird. Wann und wo erfahrt ihr auf unseren Social Media Kanälen und auf der Hom-

page.

Wer uns noch nicht folgt, bitte sofort nachholen und unsere Kanäle abonnieren. So seid ihr immer auf dem neuesten Stand.

Bei Fragen oder Ideen was wir noch verbessern können, schreibt mir gern unter: fans@lichtenberg47.de.

Vor dem zweiten Heimspiel in diesem Monat steht am 09.11.2024 um 13:00 Uhr noch das Gipfeltreffen beim BFC Preussen an.

Bitte kommt zahlreich zu diesem Top-Spiel. Lasst uns das Auswärtsspiel zu einem Heimspiel machen.

Unser Erkennungsmerkmal: der Lichtenberg 47 Schal!

45,46,47!

INHALTSVERZEICHNIS

Grusswort	3
Tabelle	4
Ansetzungen	5
47er Aktion	7
47er Rätsel	9
Unsere Gäste	10
Spielberichte	11-13
Unser Team	14
Zoschke Gedenkwochen Teil 1	15
Zoschke Gedenkwochen Teil 2	17
47er Boxer	19
47er D-Mädchen	21
Ansetzungen	24
Historie	25
Unser Verein	26
47er Ausmalbild - Rätsellösung	27

Impressum: Das 47er Echo ist das offizielle Stadionheft des SV Lichtenberg 47 e.V.; Vi&DP: Stephen Wiesberger | Satz: Stephen Wiesberger | Layout: Oliver Götzke und Stephen Wiesberger | Fotos: Anne Gründer, Mike Menzel





NOFV-OBERLIGA NORD 2024/25 10. Spieltag

		Spiele	S	U	N	Differenz	Tore	Punkte
1.	Lichtenberg 47	10	8	2	0	24	31:7	26
2.	BFC Preussen	10	7	2	1	22	28:6	23
3.	SV Tasmania Berlin	10	7	0	3	8	21:13	21
4.	TuS Makkabi Berlin	10	6	2	2	13	25:12	20
5.	FC Hansa Rostock II	10	6	1	3	11	25:14	19
6.	Tennis Borussia Berlin	10	6	1	3	2	28:26	19
7.	BSV Eintracht Mahlsdorf	10	5	3	2	16	28:12	18
8.	Sparta Lichtenberg	10	4	4	2	-1	15:16	16
9.	FC Anker Wismar	10	4	0	6	-5	17:22	12
10.	Berliner AK	10	3	2	5	-2	11:13	11
11.	SG Dynamo Schwerin	10	3	1	6	-6	20:26	10
12.	TSG Neustrelitz	10	3	1	6	-9	7:16	10
13.	FSV Optik Rathenow	10	2	3	5	-7	15:22	9
14.	SC Staaken	10	3	0	7	-9	14:23	9
15.	GW Ahrensfelde	10	1	2	7	-11	11:22	5
16.	Rostocker FC	10	0	0	10	-46	2:48	0

Legende:



Aufsteiger



Möglicher Absteiger



Sicherer Absteiger



NÄCHSTES HEIMSPIEL

LICHTENBERG 47



SV TASMANIA

Sa, 07.12.2024, um 13:00 Uhr in der HOWOGE-Arena "Hans Zoschke"

Wenn die Freizeit doppelt zählt

Einen Angehörigen zu pflegen erfordert viel Kraft und einen 24-Stunden-Einsatz. Nutzen Sie unsere Tages-Pflege bis 16 Uhr, um sich zwischendurch einmal vom Alltag ausruhen zu können oder Zeit für Besorgungen zu haben.

Wir sind immer für Sie da!

Tel. 030 515 921 15 · www.vls-berlin.de



**11. Spieltag**

NOFV-OBERLIGA NORD 2024/25

Freitag, 01.11. - 19:00 Uhr

Freitag, 01.11. - 19:30 Uhr

Samstag, 02.11. - 13:00 Uhr

Samstag, 02.11. - 13:30 Uhr

Sonntag, 03.11. - 12:00 Uhr

Sonntag, 03.11. - 13:30 Uhr

Sonntag, 03.11. - 13:30 Uhr

Sonntag, 03.11. - 14:00 Uhr

SG Dynamo Schwerin

SV Tasmania Berlin

Lichtenberg 47

FSV Optik Rathenow

TuS Makkabi Berlin

Sparta Lichtenberg

BSV Eintracht Mahlsdorf

SC Staaken

FC Anker Wismar

GW Ahrensfelde

Berliner AK

Tennis Borussia Berlin

BFC Preussen

Rostocker FC

FC Hansa Rostock II

TSG Neustrelitz

13. Spieltag

NOFV-OBERLIGA NORD 2024/25

Freitag, 22.11. - 19:30 Uhr

Samstag, 23.11. - 13:30 Uhr

Samstag, 23.11. - 14:00 Uhr

Sonntag, 24.11. - 13:00 Uhr

Sonntag, 24.11. - 13:30 Uhr

Sonntag, 24.11. - 13:30 Uhr

Sonntag, 24.11. - 14:00 Uhr

Sonntag, 24.11. - 14:00 Uhr

SC Staaken

FSV Optik Rathenow

SG Dynamo Schwerin

Lichtenberg 47

Rostocker FC

BSV Eintracht Mahlsdorf

SV Tasmania Berlin

Sparta Lichtenberg

Tennis Borussia Berlin

Berliner AK

BFC Preussen

GW Ahrensfelde

TSG Neustrelitz

FC Anker Wismar

TuS Makkabi Berlin

FC Hansa Rostock II

**MERTENS****Antonio's
Haushaltsgeräte**Möllendorffstr. 104 - 105 - 10367 Berlin
Tel. 030-644 376 30

Öffnungszeiten

Montag - Freitag 9.30 - 19.30 Uhr

Samstag 9.30 - 17.00 Uhr

Info@antonioshausgeraete.de

www.antonioshausgeraete.de

www.sanierungskontrolle.de



Planungsgesellschaft für
Bau- und Gebäudetechnik mbH



www.sushikoo.de

sushi **Koo**

666 28 366

Josef-Orlopp-Straße 53
10365 Berlin



book-a-camper.de



BERLINER



SEBASTIAN REISS

☎ 033762 / 80 94 95

📞 0179 / 127 15 86

✉ sebastian.reiss@allianz.de

WEIL MIR DIE 47ER FAMILIE AM HERZEN LIEGT

vertretung.allianz.de/sebastian.reiss/





Artikel des Monats

47er Mütze

Kalte Tage, warme Ohren!

Mit unseren Mützen trotz Du den winterlichen Temperaturen und bleibst dabei stilvoll. Das schlichte Design passt zu jedem Outfit und sorgt dafür, dass Du immer gut aussiehst – egal wie kalt es wird. Genieße die gemessigte Wärme und den Komfort, den unsere Mützen bieten. Perfekt für Stadlergänge, den Weg zur Arbeit oder einfach nur zum Entspannen im Freien. Halte dich warm und zeige gleichzeitig deine 47er Verbundenheit! Für nur 15€ je Mütze.



Im Online-Shop und im Zoschke erhältlich.

#WIRFÜR47



BULLET SHOP
BERLIN
WASSERPFEIFEN UND ZUBEHÖR



ASC ONCOLOGY
REVERSE CLINICAL ENGINEERING®



PLICKERT
DIE GLASPROFIS

für Lichtenberg

Wir kommen Tag und Nacht,
wenn's gescheppert hat.



Unser Standort in Lichtenberg:
Herzbergstraße 82, T 030. 49 09 182
lichtenberg@plickert.de

Welche sind die weitesten Auswärtsfahrten unseres Teams? Sortiert einfach mal und schätzt die Entfernung!



Rostocker FC



Dynamo Schwerin



Hansa Rostock II



Anker Wismar

Lösung auf Seite 27



In den beiden Heimspielen im November erwartet unsere 47er zum einen den Stadtrivalen Berliner AK und zum anderen mit GW Ahrensfelde den letztjährigen Brandenburger Meister und Aufsteiger in unserer HOWOGE-Arena "Hans Zoschke".

Gegnercheck Berliner AK



Für das Team vom Berliner AK ist es nach dem Abstieg aus der Regionalliga Nordost das erste Jahr in der Oberliga. An der Seitenlinie wird das Team von Trainer Volkan Uluc betreut. Dieser ist seit 01.02.2024 Cheftrainer von Berliner AK und hat frühzeitig in der vergangenen Saison signalisiert, dass er ligaunabhängig seinen Vertrag verlängert.

Zur neuen Saison kam es zu einem sehr großen Umbruch im Kader. 7 Spieler aus der eigenen U19 wurden in den Oberligakader berufen und 15 Neuzugänge wurden verpflichtet.

Mit Marcel Bremer ist ein Ex-Lichtenberger der Kapitän unserer Gäste. Dieser kuriert jedoch aktuell eine Verletzung aus und steht dem Berliner AK aktuell nicht zur Verfügung.

Aktuell bester Torschütze ist Fodelcio mit sechs Treffern. Dieser wechselte vor der Saison von Rio Ave FC zum Berliner AK.

Form: Aktuell belegt das Team vom Berliner AK den 11. Tabellenplatz. Nach bisher zehn absolvierten Spielen hat das Team 11. Punkte (3 Siege, 2 Unentschieden, 5 Niederlagen). Im Berliner Pokal ist man in der 2. Runde durch eine 2:1 Niederlage nach Verlängerung gegen S.D. Croatia ausgeschieden.

Bilanz: Aus bisher 15 Spielen gegeneinander konnte unsere Mannschaft 4 Siege erzielen, 1 mal trennten sich beide Teams Unentschieden und 10 mal hieß der Sieger BAK

Gegnercheck GW Ahrensfelde



Mit Grün-Weiß Ahrensfelde kommt der Aufsteiger aus Brandenburg zu Besuch ins Zoschke. Mit 78 Punkten wurden Ahrensfelde souveräner Meister mit 15 Punkten Vorsprung. Seit 2014 (damals noch Kreisliga) ist der Verein im stetigen Aufstieg. 2021/2022 wurde der Aufstieg in die Brandenburg-Liga geschafft. Im zweiten Jahr gelang schon der Sprung in den überregionalen Fußball. Getreu nach dem Motto: Aus Versehen, Oberliga.

Unter Trainer Oliver Richter und dem ehemaligen Bundesligaprofi Manuel Schmiedebach (Union, Hannover, Hertha) ist das Team auf jeden Gegner sehr gut eingestellt, konnte bislang aber über 90 Minuten noch zu selten die Spiele erfolgreich gestalten. In einer Tabelle der 1.Hz würde Ahrensfelde deutlich weiter oben stehen. Von den Misserfolgen lassen sich die Grün-Weißen aber nicht unterkriegen. Das torlose Unentschieden zuletzt beim BFC Preussen hat gezeigt, wozu die direkt an den Stadtrand angrenzenden Brandenburger in der Lage sind.

Mit Moritz Schöps und Pascal Eifler treffen wir auf zwei ehemalige Lichtenberger.

Bilanz: Bisher hatten wir noch kein Pflichtspiel gegen Grün-Weiß Ahrensfelde.

Pokaltraum geplatzt! Lichtenberg 47 bekommt vom BFC Dynamo die Grenzen aufgezeigt

Einmal musste es ja passieren. Lichtenberg 47 kassiert die erste Saisonniederlage. Und die fiel mit dem 0:5 (0:1) gegen den BFC Dynamo in der dritten Runde des Landespokals vor 2177 Zuschauern auch gleich deftig aus. Aus der Traum vom Pokalsieg, den die Gäste mit dem souveränen Einzug ins Achtelfinale weiterhin träumen dürfen.

Hätte man es ahnen können? Wenn man einen Blick auf die Aufstellung der Lichtenberger vor dem Anpfiff geworfen hat, vielleicht. Sebastian Reiniger fiel mit Knieproblemen kurzfristig aus, Stammkeeper Niklas Wollert hatte schon unter der Woche im Training passen müssen. Sein etatmäßiger Stellvertreter Jonas Dieseler war auch unpässlich. Für einen Coup gegen einen klassenhöheren und auch individuell besseren Gegner muss man schon in Bestbesetzung auflaufen, um über sich hinauswachsen zu können.

Hätte das Spiel trotzdem einen anderen Verlauf nehmen können? Vielleicht! Aber auch dazu hätte alles passen müssen. Beispielsweise hätte Jeronimo Mattmüller die Kugel nicht um Zentimeter am langen Pfosten vorbeisetzen dürfen (3.). Oder auch Willi Noacks Kopfball hätte in den Maschen und nicht den Fängen von BFC-Keeper Leon Bätge landen dürfen (30.).

Lichtenberg 47 mit Personalsorgen

Hätte den zwischenzeitlichen Ausgleich bedeutet und womöglich eine Pokalstimmung heraufbeschwören können. Zuvor hatte Henry Crosthwaite die Weinrot-Weißen in Front gebracht mit einem Kopfball (21.). Und ja, so ehrlich muss man sein, für eine Überraschung darf man seine Gegner nicht so sträflich frei sein lassen.

„Das Beste an dem 0:1 war, dass wir bis zur Pause immer noch im Spiel waren“, so Trainer Nils Kohlschmidt, der diesmal allein verantwortlich an der Linie agierte, weil sein Partner Rudy Raab zu einem Lehrgang für den Berliner Fußball Verband in Duisburg sein musste.

Dadashovs 2:0 kurz nach der Pause als Knackpunkt für Lichtenberg 47

Doch spätestens nach dem schnellen 2:0 für die Gäste nach Wiederanpfiff durch Rufat Dadashov (48.) war das Ding durch. „Der Knackpunkt“, gab Kohlschmidt unumwunden zu. „Danach haben wir leider ein bisschen zu sehr die Köpfe hängen lassen“, räumte Jeronimo Mattmüller ein.

Hätte, wenn und aber kamen also nicht mehr zum Zug. Auch weil der BFC das Ding souverän weiter runter spielte. Ivan Knezevic erhöhte auf 3:0 für die Gäste, (59.), Benedikt Wüstenhagen verwandelte einen an ihm verwirkten Strafstoß sicher vom Punkt (75.) und Dadashov setzte den Schlusspunkt zum 5:0 (78.). Grenzen aufgezeigt, muss man das wohl unumwunden nennen.

„Eigentlich war es ein schönes Spiel für uns vor dieser Kulisse. Auch wenn das Ergebnis für uns am Ende ein wenig zu hoch ausfiel. Wir hatten unsere Chancen, aber die haben wir halt nicht genutzt“, so der eingewechselte Richard Ohlow.



Lichtenberg 47 erobert mit einem 5:2 gegen TeBe die Tabellenspitze zurück

Spitzenreiter, Spitzenreiter, hey, hey! Lichtenberg 47 gewinnt mit 5:2 (4:0) gegen die vor dem Spieltag auf Platz vier liegenden Tennis Borussia und überflügelt vor 905 Besuchern in der Tabelle den BFC Preussen. Starkes Ding!

Doch überschäumender Jubel? In der HOWOGE-Arena „Hans Zoschke“ war Bescheidenheit angesagt. Auf den Rängen, wo nach dem Schlusspfiff ein einsamer Rufer die Pole Position feierte. Und auf dem Rasen sowieso. „Es ist erst ein Drittel der Saison rum. Platz eins freut einen, ist aber nur ne Momentaufnahme“, so der genesene und wieder in den Kasten zurückgekehrte Niklas Wollert.

Man kann dennoch von einem „Tag wie gemalt“ sprechen. So zumindest empfand es Trainer Rudy Raab. Wenn man mal von den beiden Gegentoren kurz vor Schluss absieht, als Maximilian Schmidt ein unglückliches Eigentor unterlief (84.) und Ebrima Jobe in der Nachspielzeit dann den Schlusspunkt (90.+2) setzte.

TeBe konnte erst spät gegen Lichtenberg 47 treffen

Langte aber alles nicht, um die Hausherren wirklich zu gefährden. „Wir sind froh darüber, dass unser Plan voll aufgegangen ist“, freute sich Trainer Rudy Raab. Mit hohem Pressing wurden die Veilchen stets unter Druck gesetzt, die Angriffsbemühungen der Gäste im Keim erstickt. Dann schädelte Sebastian „Bobby“ Reiniger auch früh noch einen rein (13.), vier Minuten später erhöhte Kevin Owczarek per Strafstoß auf 2:0 (17.).

„Das hatten wir unbedingt vermeiden wollen. Wir wussten, wenn wir hier in Rückstand geraten, dass es sehr, sehr schwer wird“, so TeBe-Trainer Benjamin Efa. Und er behielt Recht. In der Folge wusste seine Elf phasenweise nicht, wie ihr geschah.

Laurin Vogel wirbelte, Reiniger schaffte Lücken für die Kollegen, weil er oft gedoppelt wurde, Jeronimo Mattmüller war quirlig, Abdul El Challouf sehr abgeklärt und hinten wurde Wollert nicht wirklich geprüft.

Mattmüller mit Doppelpack für Lichtenberg 47

Jeronimo Mattmüller erhöhte auf 3:0 (39.) und dann durfte auch Cederic Becker sich in die Annalen eintragen mit dem 4:0 (45.+1). Und als Mattmüller rund eine Viertelstunde nach Wiederanpfiff seine zweite Bude zum 5:0 markierte (61.), drohte den Veilchen ein regelgerechtes Debakel.

Klappte nicht mehr so ganz. Auch, weil 47 natürlich einen kleinen Gang zurückschaltete und fleißig durchwechselte. Chancen waren zwar weiter noch zu bestaunen, aber sie wurden nicht mehr genutzt.

Dennoch ein Tag wie gemalt. Mit allem drum und dran! Vor allem wenn man bedenkt, dass bei der symbolischen Übergabe der Stolpersteine für Hans und Elfriede Zoschke eine Stunde vor dem Spiel um die 60 Fußballfans von Lichtenberg 47, Sparta und eben TeBe anwesend waren. Ein starkes Zeichen.

Lichtenberg 47 baut mit einem 4:0 in Wismar die Tabellenführung aus

Und wir lieben unseren Klub und wir sind stolz auf ihn, SV Lichtenberg aus Berlin! Der nächste erfolgreiche Spieltag. Schon der 10-te! Und wieder keine BlöBe gegeben. 4:0 (2:0) bei Anker Wismar. Die 47er marschieren einfach weiter. Geilomat ...

Schon in Durchgang eins stellte die Speerspitze des Lichtenberger Angriffs die Weichen voll auf Sieg. Seinem Namen getrost! Denn Kreuzworträtsselfreunde wissen ja, was für das germanische Wort für Speer steht – Ger! Und Sebastian „Bobby“ Reiniger, der alte Haudegen, trägt das ja auch noch im Nachnamen – Reini-GER!

Doppelpack des letztjährigen Torschützenkönigs der NOFV- Oberliga Nord in Durchgang eins (6./35.). Damit waren die Weichen früh auf Sieg gestellt. Wieder einmal konnte Anker nach einem Rückstand nicht mehr zurückkommen. Und die 47er mit dem fünften Auswärtsdreier in Folge die Tabellenspitzen behaupten.

Lichtenberg baut Vorsprung auf drei Punkte aus



Ja nicht nur behaupten, sondern ausbauen. Denn der BFC Preussen kam gegen Abstiegskandidat GW Ahrensfelde zu Hause nicht über ein torloses Remis hinaus. Damit baute Lichtenberg 47 die erst in der Vorwoche nach dem 5:2 gegen Tennis Borussia übernommene Tabellenführung auf drei Zähler vor den Lankwitzern aus.

Sebastian "Bobby" Reiniger und seine Kollegen feiern den 4:0-Erfolg bei Anker Wismar.

Schon zur Halbzeit war klar, dass Lichtenberg 47 sich in Wismar nicht mehr die Butter

vom Brot nehmen lassen würde. Die endgültige Entscheidung fiel unmittelbar nach Wiederanpfiff der Partie. Denn da konnte Luis Carl Millgramm, der in der Vorwoche beim 5:2 gegen TeBe mit einer Erkältung noch hatte passen müssen, mit dem 3:0 endgültig die Weichen auf Sieg stellen (48.).

Den Schlusspunkt setzte einmal mehr Nils Griebig mit dem 4:0 (89.). Der 19-Jährige bewies erneut seine Jokerqualitäten. Es war sein dritter Treffer nach einer Einwechslung! Muss man auch erst mal hinkriegen.

Lichtenbergs Trainer Raab lobt seine Truppe

„Wir mussten in dem Spiel auch ganz viel leiden. Wismar ist eine der besten, spielerischen Mannschaften. Die hatten nicht umsonst mehr Ballbesitz. Aber wir haben immer wieder Antworten gefunden. Das zeichnet uns derzeit aus“, war Trainer Rudy Raab des Lobes voll für seine Truppe.

Nicht nur für Doppelpacker Reiniger, sondern auch für dessen Kollegen wie Paul Krüger oder Richard Ohlow. Der war an zwei Treffern beteiligt.

Das Bier auf der Rücktour aus der Hansestadt sollte gemundet haben. Die weitesten Strecken liegen quasi hinter den 47ern.



TOR	#1 Niklas Wollert	#12 Domenic Riedel	#26 Jonas Dieseler
	#2 Magnus Rösner	#3 Abdul El.Chalouf	#6 Richard Ohlow
	#8 Willi Noack	#14 Cedric Kamdem	#17 Kevin Owczarek
	#20 Laurin Vogel	#23 Paul Krüger	
ABWEHR	#4 Cedric Becker	#7 Luis Millgramm	#11 Saimir Koci
	#15 Muhammed Akova	#21 Maximilian Schmidt	#22 Rahim Ceesay
	#13 Mika Gabelmann	#28 Ansgar Grothaus	
MITTELFELD	#5 Sebastian Rehniger	#10 Jeronimo Mattmüller	#19 Hannes Graf
	#24 Nils Griebig	#25 Florian Zorn	#29 Carl-Leon Grundmann
STURM	TRAINER Rudy Raab	TRAINER Nils Kohlschmidt	CO-TRAINER Niklas Denser
	SPORTLICHER LEITER David Hollwiz	TEAMMANAGER Stephan Gill	BETREUER Lars Blödorn
			TW-TRAINER Riccardo Ventura
			BETREUER Klaus Schröder

Stolpersteine für Hans und Elfriede Zoschke - Ein Rückblick auf die Gedenkwochen



Eine Stunde vor dem Spiel unserer 47er gegen TeBe am 19. Oktober kommt es nahe des Gästeeingangs zu einem ungewöhnlichen Zusammentreffen. Fanggruppen beider Teams haben sich

in ungekannter Einmütigkeit an der Gedenktafel von Hans Zoschke am Stadion getroffen. Gemeinsam wollen sie dem Lichtenberger Arbeitersportler und antifaschistischen Widerstandskämpfer sowie seiner Ehefrau Elfriede zu gedenken. Anlass ist der 80. Todestag von Hans Zoschke, der eigentlich Johannes hieß. Am 24. Oktober 1944 wurde er im Zuchthaus Brandenburg-Görden von der nationalsozialistischen Justiz aufgrund seiner politischen Aktivität hingerichtet.

Um sein Schicksal nicht zu vergessen, haben 47-Fans die Anfertigung von Stolpersteinen für Elfriede und Hans Zoschke angeregt. Aufgrund von Bauarbeiten konnten die Steine bisher noch nicht am letzten Wohnort von Hans verlegt werden. **(Fortsetzung auf Seite 17)**

Pflege mit viel Herz Sandra Duckstein GmbH



Alt Zepernick 23 in 16341 Panketal

Tel. 030 – 944 190 59

www.hauskrankenpflege-duckstein.de

Versorgungsbereich: Panketal/ Schönow/ Bernau und Umgebung



Eine schwere Entscheidung leicht gemacht

Wenn Sie sich mit dem Gedanken tragen, in ein Seniorenheim zu ziehen – dann sind Sie bei uns an der richtigen Adresse. Denn hier finden Sie die familiäre Atmosphäre, die Sie sich für einen schönen Lebensabend wünschen.

Schauen Sie sich um – dann wird Ihnen die Entscheidung für das Leben bei und mit uns leicht fallen.



Tel. 030 515 921 12 · www.vls-berlin.de



Stolpersteine für Hans und Elfriede Zoschke - Ein Rückblick auf die Gedenkwochen

(Fortsetzung von Seite 15)



Stattdessen wurden sie im Rahmen des Gedenkens an die 47-Fans übergeben, die sich nun um die Verlegung kümmern. An der Veranstaltung am Gedenkstein nahmen um die 80 Personen teil. Neben Fans und Vereinsvertretern von 47 und TeBe war auch eine Delegation von Sparta mit eigenem Kranz vertreten.

Obwohl unser 47-Stadion den Namen von Hans Zoschke trägt, hat er nie für den Verein gespielt. Stattdessen war „Empor“, das heutige Sparta, die sportliche und politische Heimat des Ehepaars Zoschke. In einigen Reden wurde das Leben und Wirken von Hans Zoschke gewürdigt. Der Lichtenberger Bürgermeister Martin Schaefer (CDU) spannte den Bogen in die heutige Zeit. In seinem Beitrag hob er die Verantwortung von Sportvereinen als Orten des freundschaftlichen Miteinanders hervor. Das Gedenken selbst gab einen Eindruck, wie trotz unterschiedlicher sportlicher Lieben, gemeinsam etwas bewegt werden

kann.

Kurze Zeit später trennten sich die Wege jedoch wieder und beide Fanlager fanden sich in unterschiedlichen Ecken des Zoschkes wieder. Zu Ehren von Hans Zoschke kamen unsere Kicker mit einem Gedenkbanner auf den Platz. Auf den Rängen wurde dazu ein riesiges Porträt des Namensgebers von unserem Heimstadion gezeigt. Es hätte der perfekte Gedenktag werden können. Doch während 47 die Lila-Weißen aus Charlottenburger mit 5:2 nach Hause schickte, kam es im Gästeblock zu unschönen Szenen.

Nach Spielende kam es sogar zu einem Polizeieinsatz gegen Fans von TeBe. Die Geschehnisse und die Rolle von 47 und seinen Ordnern bei der unnötigen Eskalation müssen aufgeklärt werden. Zumindest die Anzeigen gegen die TeBe-Fans sollten zurückgenommen werden. Wir hoffen, dass die Ereignisse in Zukunft nicht zwischen unseren Vereinen stehen und die Annäherung, die beim Gedenken begonnen wurde, weitergeführt werden kann.



Ristorante IL MONDO

Rathausstraße 6, 10367 Berlin-Lichtenberg



**SUCH
MEISTEREI**

WICHTIG IST DER 1. TREFFER

**SUCH
MEISTEREI**

Islam Akhmasultanov erkämpft Pokal des besten Boxers



Beim 30. Traditionsturnier des KSSV Zwickau traten fünf Lichtenberger Boxer an und zeigten teilweise sehr gute sportliche Leistungen.

Islam Akhmasultanov musste gegen einen physisch starken Gegner aus Zwickau antreten. Mit viel Kampfgeist und Technik meisterte Islam die Herausforderung und sicherte sich nicht nur den Sieg, sondern auch den Pokal für den besten Boxer seiner Altersklasse.

Mohammed Shamilov begeisterte die rund 200 Zuschauer in einem spektakulären und sehenswerten Kampf. Mit einem souveränen Punktsieg boxte er sich in die Herzen der Zuschauer, die ihm sogar bis zum Auto zur Heimreise begleiteten. Auch seinem starken Gegner aus Frankfurt /Oder gebührt Anerkennung, denn für einen solchen Fight braucht es zwei Athleten.

Trung Le sicherte sich ebenfalls den Sieg in einem spannenden Kampf. Er war seinem Gegner in allen drei Runden überlegen und zeigte eine starke Leistung.

Für Zakaria Amr und Danyar Omar reichte es diesmal leider nicht zum Sieg.





**LEHMANN
CREW**

GmbH

VERANSTALTUNGEN BÜHNEN ZELTE

FAHRSCHULE ↘

SCHALTWERK

Unsere D-Mädchen



Unsere D-Juniorinnen stellen in dieser Saison zwei Teams.

Aufgrund der vielen altersbedingten Wechsel gibt es viel Licht und Schatten.

Highlights bei unserer D1 waren sicherlich der Heimsieg gegen Berolina Mitte sowie der Sieg im Landespokal gegen Hansa 07 mit 2:0. In der nächsten Runde spielen unsere Mädchen gegen Union Berlin. Das wird auf jeden Fall ein Highlight in dieser Saison.

Unsere zweite Mannschaft konnte auch schon ihre ersten Punkte einfahren mit einem Sieg gegen die Sportfreunde aus Kladow.

Wir wünschen für die weiteren Spiele viel Erfolg.

45,46,47!



Reisebüro am Rathaus Lichtenberg

Frank König GmbH

Heizung-Sanitär

AUTOSERVICE MATTHA

Karsten Mattha
KFZ-Meister

Friedensstraße 60 Tel. (030) 4 29 98 72
10249 Berlin Fax (030) 4 26 02 02
autoservice-mattha@web.de



Alex'
Stadiontheke

ticket.io

next generation ticketing

REWE
Frank Glawe oHG
Dein Markt

**Hier in
deiner Nähe!**

Gotlindestr. 40a
10365 Berlin



力 | **STRENGTH
SHOP**

AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

WIR KÖNNEN RICHTIG ANGREIFEN!

SPEZIALIST FÜR NEU- & GEBRAUCHTWAGEN SOWIE NUTZFAHRZEUGE

IMMER EIN VOLLTREFFER!

- > **Fachwerkstatt**
für CITROËN - & Opel-Service
- > typenoffener Werkstattservice
- > Karosserie - & Unfallinstandsetzung
- > Teile & Zubehör u.v.m
- > **Verkauf & Beratung für
Neu- & Gebrauchtwagen**
für Privat- & Businesskunden
- > Fahrzeugankauf & -Verwertung
- > Fahrzeugfinanzierung & -Versicherung



UNSER FAHRZEUGANGEBOT



Lernen Sie uns kennen!

20,-€ GUTSCHEIN

für eine Serviceleistung in unserem Haus, ab einem Einkaufswert von 100,-€, Gültig bis 31.12.2021. Betrag nicht Bar auszahlbar. Ausgenommen HU/AU. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen. Rechtsweg ist ausgeschlossen.



AMZ AUTOHAUS ZEESEN GMBH

Karl-Liebknecht-Str. 60 - 62 - 15711 Zeesen

T 0 33 75 - 92 16 0

F 0 33 75 - 92 16 59

www.amz-zeesen.de - info@amz-zeesen.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Fahrzeugverkauf

Mo - Fr 08 - 19.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr

Werkstattservice

Mo - Fr 08 - 18.00 Uhr

Sa 09 - 14.00 Uhr



Oberligateam

Sa 03.08.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Dynamo Schwerin	5:0
Sa 10.08.24	14:00 Uhr	Optik Rathenow	Lichtenberg 47	0:3
Fr 16.08.24	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Hertha 03	1:0
Fr 23.08.24	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Eintracht Mahlsdorf	2:2
So 01.09.24	14:00 Uhr	SC Staaken	Lichtenberg 47	0:2
Sa 07.09.24	13:00 Uhr	SpVgg Blau-Weiss 90	Lichtenberg 47	0:1
So 15.09.24	14:00 Uhr	Lichtenberg 47	Sparta Lichtenberg	1:1
So 22.09.24	14:00 Uhr	Rostocker FC	Lichtenberg 47	1:4
Sa 28.09.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	TSG Neustrelitz	2:1
So 06.10.24	14:00 Uhr	Hansa Rostock II	Lichtenberg 47	0:3
Sa, 12.10.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	BFC Dynamo	0:5
Sa 19.10.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Tennis Borussia	5:2
Sa 26.10.24	13:00 Uhr	Anker Wismar	Lichtenberg 47	0:4
Sa 02.11.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	Berliner AK	(ME)
Sa 09.11.24	13:00 Uhr	BFC Preussen	Lichtenberg 47	(ME)
Fr 15.11.24	19:00 Uhr	Lichtenberg 47	Babelsberg 03	(FR)
So 24.11.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	GW Ahrensfelde	(ME)
So 01.12.24	12:00 Uhr	TuS Makkabi	Lichtenberg 47	(ME)
Sa 07.12.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SV Tasmania	(ME)
Sa 14.12.24	13:00 Uhr	Dynamo Schwerin	Lichtenberg 47	(ME)

Alle kursiv dargestellten Spiele sind noch nicht fest terminiert!

II. Herren

So 03.11.24	13:30 Uhr	Lichtenberg 47 II	SV Bosna	(ME)
So 10.11.24	13:00 Uhr	BSV GW Neukölln	Lichtenberg 47 II	(ME)

U19-A-Jugend

So 10.11.24	11:40 Uhr	Lichtenberg 47	Berolina Mitte	(ME)
Do 14.11.24	19:30 Uhr	Schmöckwitz-Eichwalde	Lichtenberg 47	(PO)

U17-B-Jugend

So 03.11.24	10:30 Uhr	Lichtenberg 47	SV Blau-Gelb	(ME)
So 10.11.24	11:00 Uhr	Füchse Berlin II	Lichtenberg 47	(ME)

Frauen

So 10.11.24	13:15 Uhr	Borussia Pankow	Lichtenberg 47	(ME)
So 17.11.24	13:00 Uhr	Lichtenberg 47	SFC Stern 1900	(ME)

Legende: ME = Meisterschaftsspiel, FR = Freundschaftsspiel, PO = Pokalspiel, NA = Nicht angetreten

Fazit der Saison 1960

Im dritten Jahr nach dem Aufstieg galt es die Position des Trainers neu zu besetzen. Sally Benthin wechselte seinen Wohnort „illegal“ nach Westberlin und war dort auch weiterhin als Fußballtrainer tätig. An seine Stelle trat der langjährige, verdienstvolle, ehemalige Spieler Günther Prabutzki, der schon Ende der 40iger Jahre aktiv für Lichtenberg 47 am Ball war.

Starke Läufer gaben den Ausschlag - Lichtenberg 47 - Lok Cottbus 3:1 (2:0) - Gäste nur anfangs gefährlich

Lichtenberg: Pschiuk; Hardow, Stange, Schreiber; Dietzel, Kößling; Klebsch, Obersteller, Felix, Gibalowski, Russow

Übungsleiter: Prabutzki

Cottbus: Både; Hippel, Knöfel, Friedrich; Borrack (ab 52. Barnitzke), Schlichting; Hansch, Scheel, Geiger, Schulz, Köppe

Trainer: Wohlfahrt.

Schiedsrichter: Sydow (Eberswalde)

Zuschauer: 1800

Torfolge: 1:0 Klebsch (30.), 2:0 Obersteller (32.), 3:0 Schreiber (65., Strafstoß), 3:1 Scheel (72.)

Der Tabellenführer konnte seine Position auch gegen die bisher ungeschlagenen Gäste weiter ausbauen. In dem harten, kampfbetonten Spiel standen die Chancen lange Zeit unentschieden. Dabei hinterließen sowohl Både als auch Pschiuk den besten Eindruck. In kurzer Folge verhinderten sie durch außergewöhnliches Reaktionsvermögen mögliche Tore des Gegners.

Mit Zunahme der Zeit spielten sich Doetzel und Kößling immer mehr in den Vordergrund, was zu einer klaren Überlegenheit Lichtenbergs führte. Die entstandenen Tore waren allerdings nicht das Ergebnis von Kombinationen, sie fielen überraschend kurz hintereinander, als Klebsch und Obersteller günstige Situationen blitzschnell ausnutzten.

Zu weiteren Treffern, außer dem Strafstoß in der zweiten Halbzeit, ließ es die starke Abwehr Loks nicht kommen. Hart und unerbittlich stoppten sie den torhungrigen Sturm des Gegners.

Besonders „setzte“ sich Knöfel mit Felix auseinander, den er zweimal so resolut im Strafraum vom Ball trennte, daß man Schiedsrichter Sydow einen Pfiff nicht hätte übelnehmen können.

Übungsleiter Prabutzki schätzte das Spiel wie folgt ein: „In den ersten 20 Minuten lief das Spiel bei uns nicht. Danach waren wir aber klar besser. Ich führe das auf die vorgenommene Umstellung der Mannschaft mit Russow als Linksaußen zurück. Cottbus ist eine schnelle, kampfstärke Mannschaft.“

Russow wurde wegen Nachschlagens des Spielfeldes verwiesen. Nun muß Lichtenbergs Übungsleiter die Mannschaft wieder umbauen. Er hätte diese Sorgen nicht, wenn er nach der Verwarnung durch den Schiedsrichter sein „schwarzes Schaf“ Russow selbst aus dem Spiel genommen hätte.

Trainer Wohlfahrt sagte uns zu dem Spiel: „Zwei Überraschungstore haben uns zurückgeworfen. Das eine Tor war bildschön und sehenswert. Beim zweiten war viel Glück dabei. Lichtenberg hatte in der Läuferreihe klare Vorteile. Unsere Läufer bringen den Ball nicht nach vorn.“

THEO PAS



Postanschrift: Ruschestraße 90, 10365 Berlin
Internet: <https://www.lichtenberg47.de>
E-Mail: fussball@lichtenberg47.de
Geschäftszeiten: Donnerstag 18:00 - 21:00 Uhr
Vereinslokal: Alex Stadiontheke - Tel.: +49 172 313 73 06
Telefon: +49 30 558 91 51 (Verein), +49 30 557 82 99 (Fußball Allgemein), +49 30 550 094 36 (Jugend)

PRÄSIDIUM

Präsident	Michael Grunst
Vizepräsident	Jana Bleyel
Vizepräsident	Ralf Freitag
Geschäftsführer	Frank Hammel
Schatzmeister	Raphael Maucher
Jugendwartin	Sylvia Stark
Schriftführerin	Rebecca Frank
Geschäftsstellenleiter	Friedel Richter
Beisitzer	Robert Wiese, Helmut Barta

VORSTAND Abteilung Fussball

Abteilungsleiter	Henry Berthy
Stv. Abteilungsleiter	Nico Dörr, Harald Schumann
Sportl. Leiter	David Hollwitz
Jugendleiterin	Jana Bleyel
Sportliche Ltg. Jugend	Marco Lehmann, Nico Legde
Bereichsftg. Mädchen	Robert Nitsche
Bereichsftg. Frauen	Julia Schramm

MITARBEITER Abteilung Fussball

Spielbetrieb Herren und Frauen	Stefan Hovenbitzer	+49 176 630 280 55
Spielbetrieb Jugend	Martina Höselbarth	+49 177 245 87 85
Mitgliederverwaltung & Meldewesen	Sven Tetzlaff	+49 175 159 42 97
Kassenwart	Carlo Britting	+49 162 457 52 41
Seniorenbereich	Hans-Joachim Rieck	+49 173 946 60 26
Beitrags- u. Mahnwesen	Nico Dörr	+49 172 394 43 90
Sicherheitsbeauftragter	Peter Oberländer	
Fanbeauftragte	Helmut Barta	+49 160 156 96 65
Büro	Sylvia Frido, Sandy Rothe	
Pressesprecher	Stephen Wiesberger	+49 1575 036 37 79
Presseverantwortlicher (Wettkampfsport)	n.n.	
Sponsoring	Mike Dörnbrack	
Social Media	Maik Schwelm, Sebastian Sass	über Verein

MANNSCHAFTEN

I. Herren	Rudy Raab, Nils Kohlschmidt	U9-F1-Junioren	Patrick Lehmann
II. Herren	M. Lehmann, A. Breuer, L. Stein	U8-F2-Junioren	Robert Gärtner
Allfuga-U40	C. Britting, U. Reichmann	U7-G1-Junioren	Justin Stein, Jörg Tewes
Allfuga-U50	Thomas Grether		
Allfuga-U60 I	Detlef Schneider	1. Frauen	Fabian Bauer, Mattias Budde
Allfuga-U70	Werner Maier	2. Frauen	Denny Girke
		U17-B-Juniorinnen	Wilkie Rothe, Jonas Brülke
U19-A-Junioren	Patrick Ruhland	U15-C-Juniorinnen	Jörg Tewes, Elisa Gronau
U17-B-Junioren	Nico Legde	U13-D-Juniorinnen	Lea Stiller
U15-C-Junioren	Hendryk Klimczak	U12-D-Juniorinnen	jonas Brülke, Justin Stein
U13-D-Junioren	n.n.	U11-E-Juniorinnen	Mirko Pauls
U12-D-Junioren	Christian Schulz	U10-E-Juniorinnen	Najah Hraiech
U11-E1-Junioren	Udo Reichmann	U9-F-Juniorinnen	Robert Nitsche, Elisa Gronau
U10-E2-Junioren	Sven Städtler	U9-F-Juniorinnen	Emely John
		U7-G-Juniorinnen	Robert Nitsche

SPORTPLÄTZE

- 1. HOWOGE-Arena "Hans Zoschke" (+49 30 558 82 89)**
Normannenstrasse 26-28, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 2. Sportplatz Bornitzstraße (+49 30 550 094 36)**
Bornitzstraße 83, 10365 Berlin-Lichtenberg
- 3. Sportplatz Hohenschönhauser Straße**
Hohenschönhauser Str. 76, 10369 Berlin-Lichtenberg

ABTEILUNGSLEITER SV Lichtenberg 47

Allg. Sportgruppe	Bärbel Steinhoff
Boxen	Frank Härtel
Fitness & Aerobic	Veronika Goerlitz
Gymnastik	Marina Bährke
Kegeln	Ingo Müller
Sportakrobatik	Melanie Kerzig
Tischtennis	Hendrik Loose Bossenz
Line Dance	Inga Sobanski
Turnen	Paul Jacob

FOLLOW US





Rätsellösung von Seite 9: Anker Wismar (254 km), Hansa Rostck II (238 km), Rostocker FC (234 km), Dynamo Schwerin (222 km)

Als Hausmeister:in im Kiez
die Lebensqualität verbessern

Im IT-Team die
Digitalisierung vorantreiben

Als Techniker:in unsere
Objekte in Schuss halten

Im Kundenzentrum
Mieter:innen beraten

Soziale Projekte in unseren
Quartieren fördern

Als Architekt:in das
Stadtbild gestalten

Mehr als gewohnt.

HOWOGE

#DuWirHier
Für Jobs, die den
Unterschied machen.

Jetzt die HOWOGE als Arbeitgeberin entdecken: duwirhier.de

